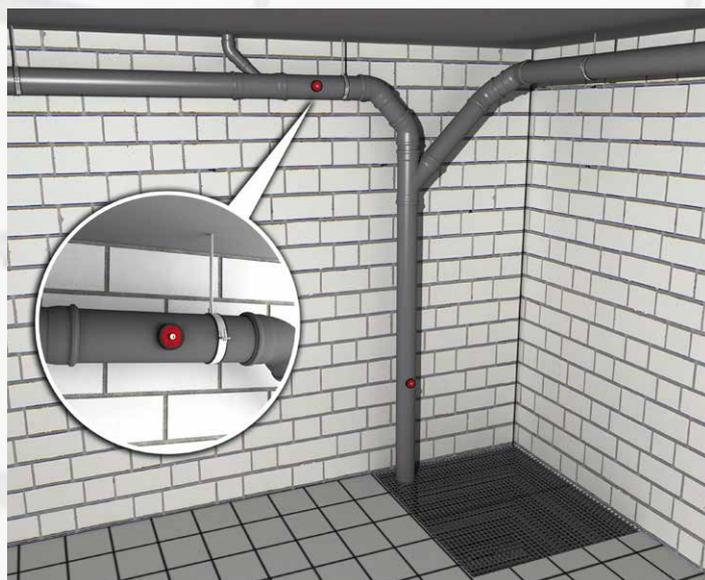


Funke Rohrpfaster®

Verstopfte Leitungen, eine Kamerabefahrung oder das Reinigen mit einer Hochdruckdüse: Es gibt viele Gründe, warum Abwasserleitungen im Haus, außen liegende Abwasser- und Regenwasserrohre oder die Standleitung des Dachrinnenablaufs nachträglich geöffnet werden müssen.

Mit dem Funke Rohrpfaster® lassen sich Öffnungen mit einem Durchmesser von 54 mm in Kunststoffrohren und Graugussrohren (SML) nachträglich sicher und dicht verschließen. Das Produkt eignet sich universell für glattwandige Rohrmaterialien im Nennweitenbereich von DN 75 bis DN 200. Die Rohrwanddicke darf bis zu 7 mm betragen. Das Rohrpfaster besteht aus schlagfestem Kunststoff und ist mittig mit einer Inbusschraube ausgestattet. Die Dichtfläche ist aus einem Elastomer gefertigt.

Bisher wurden die jeweiligen Rohrstränge bei nachträglichen Öffnungen aufwändig freigelegt und durchtrennt.



Vorteile

- nachträgliche Inspektionsöffnung für Hochdruckspülung bei Verstopfungen/Ablagerungen im Rohr
- schnelle und einfache Montage, lösbar und wieder verwendbar
- kann bei abgehängenen Leitungen eine Reinigungsöffnung ersetzen
- deckt universell Nennweiten von DN 75-200 ab
- dicht bis 1,0 bar
- temperaturbeständig bis 80° C
- geeignet für drucklos betriebene Abwasser- und Regenwasserrohre bis 7 mm Wanddicke
- Ergänzung als Revisionsöffnung beim Funke Standrohr

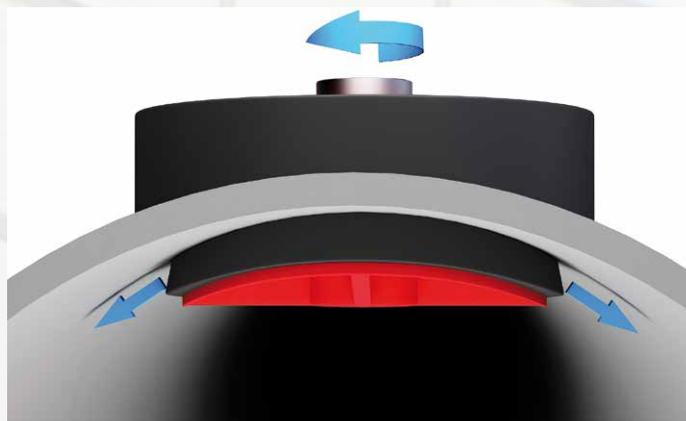
Einsatzbereiche für verschiedene Rohrsysteme

- SML-Rohre DN 100 - 200
- Funke Standrohre DN 100
- HT-Rohre DN 75 - 150
- KG-Rohre DN 100 - 200
- HS-Rohre DN 100 - 200
- PP-Rohre DN 90 - 200
- PE-Rohre DN 90 - 200
- GFK-Rohre DN 100 - 200
- Stahlrohre DN 100 - 200



Nach Abschluss der notwendigen Arbeiten wurde die Leitung mit Überschiebmuffen wieder verschlossen. Eine Vorgehensweise, die nicht nur viel Zeit kostet, sondern auch einen Haufen Dreck beschert. Das gehört beim Einsatz eines Funke Rohrpfasters® der Vergangenheit an: Mit einer Bohrmaschine (13 mm Bohrfutter), die mit einer speziellen Bohrkronen (im Lieferumfang enthalten) ausgestattet ist, kann an jeder beliebigen glatten Rohroberfläche eine Bohrung mit einem Durchmesser von 54 mm erstellt werden. Durch diese Bohrung können dann Geräte wie eine Schiebekamera, eine Rohrspirale oder eine Spüldüse ohne großen Aufwand zielgenau eingebracht werden, um eine Inspektion oder Reinigung durchzuführen.

Nach Beendigung der Arbeiten wird das Funke Rohrpfaster® in die Öffnung gedrückt und mit einem 6 mm Inbusschlüssel fest verschraubt.



Verlegung:

1. Ermitteln Sie die benötigte Position des Zugangspunktes und markieren Sie die Mitte.
2. Mit Hilfe der Bohrkronen bohren Sie ein Loch von 54 mm Durchmesser in das Rohr und stellen Sie dabei sicher, dass die Bohrkronen zentrisch zum Rohr geführt wird.
3. Entgraten Sie die Kanten der Bohrung mit Hilfe des Entgraters, um einen glatten Abschluss zu bekommen und Beschädigungen zu vermeiden.
4. Fügen Sie das Funke Rohrpfaster® in die Bohrung, so dass sich der Radius der Dichtung an den Außendurchmesser des Rohres anpasst.
5. Positionieren Sie das Rohrpfaster und drehen Sie die M8 Inbusschraube mit einem 6 mm Inbusschlüssel im Uhrzeigersinn, bis das Rohrpfaster fest angezogen ist. Bitte beachten Sie, dass hierfür kein hoher Kraftaufwand nötig ist.
6. Die Installation ist hiermit abgeschlossen.

Das Funke Rohrpfaster® kann mehrmals ein- und ausgebaut werden. Einbau: Bitte prüfen Sie, ob die Schraube noch mit dem Unterteil verbunden ist. Ausbau: Vermeiden Sie mehr als 3-4 Umdrehungen beim Öffnen, damit sich der innere Ring nicht löst und ins Rohr fällt.

Das Funke Rohrpfaster® wird im Set geliefert.

Inhalt des Rohrpfaster-Sets:

10 x Funke Rohrpfaster®, 1 x Entgrater für Kunststoffrohre, 1 x 6 mm Inbusschlüssel, 1 x 54 mm Diamantbohrkronen (für 13 mm Bohrfutter), 1 x Montageanleitung



09-2020/1.500 Technische Änderungen vorbehalten.

